



Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/06/2019) vom 28.08.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Meggle

Bürgermeister / Werkleitung

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Frau Claudia Bern

Herr Klaus Biewald

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Marcus Hegewald

Frau Inken Kuhn

Herr Martin Opp

Herr Günter Petrowski

Vertretung für Herrn Krogowski

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Dr. Bernd Schmidt

Vertretung für Herrn Panusch

Herr Bernd Wackernagel

Presse

Kieler Nachrichten

Frau Kammerer

Probsteier Herold

Herr Meckes

Protokollführer/in

Laura Karstädt

Mitarbeiterin Eigenbetrieb Laboe

Abwesend:

Mitglieder

Herr Frank Krogowski

Herr Werner Panusch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:05 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.05.2019 und 12.06.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters
8. Betrieb der MWSH-Laboe-Antrag der SPD Fraktion
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Meggle, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 11 anwesenden und stimmberechtigten Ausschussmitgliedern gegeben ist. Bürgermeister Voß bittet um das Wort, um Frau Laura Karstädt als Protokollführerin vorzustellen. Er bedankt sich bei ihr für das kurzfristig einspringen in dieses Amt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die antragstellenden LWG-Fraktion zieht ihren Antrag zu TOP 8 „Meerwasserschwimmhalle (MWSH): Schließung zum 31.12.2019 oder Beschränkung des Betriebes auf Schul- und Vereinsschwimmen bis zum 30. 06. 2019“ zurück. Herr Plagmann erläutert die Gründe dafür. Weitere Änderungswünsche liegen nicht vor, so dass der TOP 9 „Betrieb der MWSH-Laboe – Antrag der SPD Fraktion“ nun zu neuTOP 8 und der TOP10 „Bekanntgaben und Anfragen“ zu neuTOP9 werden.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich bei dem Mitgliedern und dem Bürgermeister, ob die angegebenen Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil notwendig sind. Es liegen keine Beratungsgegenstände oder Bekanntmachungen/ Anfragen für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.

Beschluss:

Die vorgesehenen TO-Punkte 11 bis 13 im nichtöffentlichen teil der Sitzung entfallen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Mißfeldt zur Meerwasserschwimmhalle:

Er ist aufgrund der Situation der Meerwasserschwimmhalle bestürzt. Er erklärt den Unterschied zwischen Meer- und Süßwasserschwimmhallen und hebt die Nachteile, die ein Neubau der Meerwasserschwimmhalle an einem anderen Ort mit sich bringen würde, hervor. Ein Vorteil des jetzigen Standortes sei es, dass Chlor kostengünstig aus Meerwasser hergestellt werden könne und die Eigenschaften von Meerwasser deutlich besser seien.

Herr Dörr zur Meerwasserschwimmhalle:

Herr Dörr stellt fest, dass die Meerwasserschwimmhalle immer schlechter angenommen wird, weil nicht in sie investiert wird. Es leiden die Nutzer der MWSH und damit die zahlenden Gäste.

Herr Hamann zum Zustand der Promenade:

Er fragt, warum die Promenade nicht touristengerecht gestaltet wird. Die Bepflanzung der Promenade ist nicht schön. Durch andere Pflanzen kann man sie hübscher gestalten. Der Bürgermeister stimmt Herrn Hamann grundsätzlich zu. Ein Absperrband an der Promenade wurde inzwischen entfernt, da das Pflaster dort repariert wurde. Mittelfristig ist ein Ausbau der Promenade wünschenswert, es ist zunächst noch zu klären, wie und ggf. in welcher Höhe finanzielle Unterstützungen möglich sind.

Frau Pahl zur Meerwasserschwimmhalle:

Wieso sollte man den Standort der Meerwasserschwimmhalle wechseln und eine Schwimmhalle auf einer grünen Wiese bauen? Der Ausblick ist am Strand sehr schön und die Menschen kennen und lieben das. Der Bekanntheitsgrad für die MWSH Laboe ist unübertroffen. Sie wünscht sich mehr positive Nachrichten für die Halle.

Frau Schäfer zum Fördewanderweg / Hafenstrasse):

2020 solle die Hafenstraße laut Ausschussprotokollen neu geteert werden. Sie möchte wissen, ob zunächst Frischwasserleitungen erneuert werden und dann später die Straße wieder aufgerissen wird. Der Bürgermeister antwortet, dass die hydraulischen Bedingungen der Ortsentwässerung eine Erneuerung des Kanals in der Hafenstrasse erfordern. Erst danach sei mit der Sanierung der Schwarzdecke zu rechnen. Von Problemen in der Frischwasserversorgung sei nichts bekannt.

Frau Schäfer weist darauf hin, dass der Fördewanderweg in einem schlechten Zustand sei und eine Beleuchtung fehle. Der Bürgermeister merkt an, dass im Fördewanderweg der Asphalt erneuert, aber keine Grundsanierung durchgeführt wird. Das erleichtert die Nutzung des Weges für Fußgänger und Fahrradfahrer.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.05.2019 und 12.06.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beide Protokolle liegen vor. Der Vorsitzende erkundigt sich, ob Einwände oder Anmerkungen gegen die Niederschrift vorlägen.

Frau Kuhn:

- Sie war bei einer Sitzung anwesend, wurde aber nicht als Teilnehmer notiert.
- Die Präsentation von einer Sitzung zu TO-Punkt 9 soll nachgereicht werden.
- >Bzgl. der Formulierung „Altersschwäche“ bei der Teilsperre der Promenade gibt Frau Kuhn den Begriff „Unterspülung“ zu Protokoll.

Frau Kleinfeld:

-- Sie wünscht sich mehr Informationen über den „Interimsmanager“, den Herr Dr. Malcher im Zuge der Organisationsuntersuchung des Eigenbetriebes vorgeschlagen hat.

Sodann gibt Herr Meggle die in nichtöffentlicher Sitzung des WA vom 08. 05.2019 und am 12.06.2019 gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Kein Bericht des Ausschussvorsitzenden

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters

Der Bürgermeister informiert über

- die geplante Kooperation mit der Gemeinde Heikendorf in Bezug auf die Entwicklung von Studien zum Küstenschutz,
- die Auswahl von drei Standorten für die Sprottenflotte,
- Die Einweihung der Skateboardanlage am 24. August unter Mitwirkung des Vereins Skate e.V.,
- Die Errichtung einer E-Säule für E-Bikes am Tourismusbüro. Eine weitere (nur Kfz) wurde am Hafentparkplatz gegenüber der Taxizentrale aufgebaut
- Die Teilnahme am Workshop für die Tourismusregion Kieler Förde. Der Schwerpunkt einer Zusammenarbeit mit der Stadt Kiel soll dabei vorrangig auf Projektbasis und nicht in festen Kooperationen begonnen werden (z.B. Sprottenflotte, Angebote im ÖPNV, Förderschiffahrt).

TO-Punkt 8: Betrieb der MWSH-Laboe-Antrag der SPD Fraktion

Der Antrag der SPD Fraktion wird von Herrn Dr. Schmidt vorgetragen. Über fünf Jahre wurde versucht, die Meerwasserschwimmhalle wieder aufzubauen. Die Anträge der letzten Jahre werden aufgezählt und Ergebnisse des Gutachtens von 2017 vorgestellt.

Die Gemeinde Laboe muss den anderen Gemeinden ein attraktives Standortangebot unterbreiten. Es muss eine überörtliche Trägerschaft für die Schwimmhalle geben und den anderen Gemeinden muss ein tragfähiges Finanzierungsangebot unterbreitet werden.

Die Gemeinde Laboe verfügt über zu wenig Geld, um die Meerwasserschwimmhalle nur „aufzupeppen“. Aus diesem Grund ist eine finanzielle Unterstützung der umliegenden Gemeinden erforderlich. Die Gemeinde Laboe übernimmt dabei den größten Teil der Finanzierung. Dieser Vorschlag soll mit den umliegenden Gemeinden diskutiert werden.

Für die Fraktion GRÜNE-Laboe begrüßt Herr Opp die neue Haltung der Mitglieder im WA zur Bedeutung einer Schwimmhalle für Laboe. Er appelliert für einen gemeinsamen Weg zur Umsetzung der Bürgerentscheide. Die Laboer Wählergemeinschaft stimmt dem SPD-Antrag mit kleinen Änderungen zu und fordert eine Berücksichtigung der Schulstandorte in der Region. Herr Fleischfresser ist erfreut, dass die SPD das Gutachten erwähnt und als Grundlage für ihren Antrag genutzt hat. Er wünscht sich eine Aktualisierung desselben.

Ein Antrag über den Standort einer neuen Schwimmhalle soll später geklärt werden. Herr Petrowski kann für die CDU-Fraktion dem geänderten Antrag zustimmen.

Der Ausschussvorsitzende verliest den geänderten Antrag zum Betrieb der MWSH auf Basis des gemeinschaftlich von den Fraktionen getragenen Wortlauts:

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

1. Ein geeignetes Areal im Flächennutzungsplan der Gemeinde Laboe als möglichen Standort für ein neues Schwimmbad auszuweisen.
2. Den Umlandgemeinden für eine gemeinsame Realisierung eines Schwimmbades mit überörtlicher Trägerschaft am Standort Laboe einen jährlichen überproportionalen Betriebskostenbeitrag von 200.000 Euro zuzusagen, wenn diese dem Standort Laboe zustimmen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister Herr Voss bedankt sich bei den Mitgliedern im WA für diesen richtungs- und zukunftsweisenden Beschluss, der im Zusammenspiel aller Fraktionen getroffen wurde.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Kuhn bittet um Überprüfung der Schutzmaßnahmen für die Knicks im Neubaugebiet Krützkroog laut B-Plan.

Herr Fleischfresser gibt den Hinweis, dass die Eröffnung der Meerwasserschwimmbadhalle am 08.01.1970 stattfand. Am 08.01.2020 liegt das Ereignis 50 Jahre zurück. Er fragt an, ob zu diesem Jubiläum eine Feier geplant sei.

Herr Petrowski möchte, dass der Kreisel bei der Einfahrt nach Laboe nicht durch LKWs belastet und der Kreisel daraufhin beobachtet wird.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende Herr Meggle schließt die nichtöffentliche Sitzung um 20:05 Uhr und bedankt sich bei den Interessierten und den Mitgliedern im Ausschuss.

gesehen:

gez. Michael Meggle
- Ausschussvorsitzender -

gez. Laura Karstädt
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Heiko Voß
Bürgermeister